



1845

An Jakob Kaufmann

Betty Paoli

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry



Part of the [German Literature Commons](#)

BYU ScholarsArchive Citation

Paoli, Betty, "An Jakob Kaufmann" (1845). *Poetry*. 3289.
https://scholarsarchive.byu.edu/sophpm_poetry/3289

This Article is brought to you for free and open access by the Poetry and Music at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Poetry by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

An Jakob Kaufmann

In der Heimath trauter Haft
Wolltest du nicht weilen;
Mög' auf deiner Wanderschaft
Dich mein Gruß ereilen.

Schmerzlich, freudig, mög' er dich
An die Zeit gemahnen,
Wo für flücht'ge Stunden sich
Kreuzten unsre Bahnen.

63 O wie froh ließ ich dein Wort
Meinen Geist umranken,
Und empfing von dir den Hort
Ew'ger Lenzgedanken!

Einen Strom von Poesie
Fühlt' ich mich umschwellen,
Meine Seele läuternd, wie
Heil'gen Stromes Wellen! –

Bruder! grüße ich dich leis'
Hier in meinem Sange,
Weil ich keinen Namen weiß,
Der von süßrem Klange.

64 O gewiß! dein Herz verkennt
Nicht was meines flüstert:
Daß wir, ob für stets getrennt,
Doch für stets verschwistert.